

Agenda:

Cockpit - Erläuterung der Kennzahlen

Bereich: Cloud-Anwendungen - Info für Anwender Nr. 86249

Inhaltsverzeichnis

1.	Ziel	2
2.	Erläuterung der Kennzahlen	2
3.	Wichtige Informationen	5

1. Ziel

Über Cockpit werden wichtige betriebswirtschaftliche Kennzahlen grafisch im Unternehmens-Portal dargestellt. Das Info erläutert die Kennzahlen zu den jeweiligen Grafiken in Cockpit.

2. Erläuterung der Kennzahlen

Thema	Beschreibung
Gesamtleistung	<p>Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderung + <u>Aktivierte Eigenleistungen</u> = Gesamtleistung</p> <p>Die Umsatzerlöse bilden zusammen mit den Bestandsveränderungen und den aktivierten Eigenleistungen die Gesamtleistung.</p> <p>Während des Geschäftsjahrs finden in der Regel keine Buchungen von Bestandsveränderungen statt, so dass die Gesamtleistung meistens den Umsatzerlösen des Betriebs entspricht.</p>
Rohertrag	<p>Gesamtleistung - Material und Wareneinkauf - <u>Bezogene Leistungen</u> = Rohertrag</p> <p>Der Rohertrag ergibt sich, wenn von der Gesamtleistung die Materialkosten bzw. der Wareneinkauf und die bezogenen Leistungen abgezogen werden.</p>
Betrieblicher Rohertrag	<p>Rohertrag + <u>Sonstige betriebliche Erlöse</u> = Betrieblicher Rohertrag</p> <p>Die Addition von Rohertrag und den sonstigen betrieblichen Erlösen ergibt den betrieblichen Rohertrag.</p> <p>Die sonstigen betrieblichen Erlöse enthalten alle weiteren betrieblichen Erlöse, die nicht direkt aus dem eigentlichen Betriebszweck resultieren.</p>
Betriebsergebnis	<p>Betrieblicher Rohertrag - <u>Gesamtkosten</u> = Betriebsergebnis</p> <p>Vom betrieblichen Rohertrag werden die Gesamtkosten³ abgezogen. Dadurch ergibt sich das Betriebsergebnis.</p> <p>Zinsaufwendungen/-erträge, sonstige Aufwendungen/Erträge sowie Ertragsteuern sind im Betriebsergebnis nicht berücksichtigt.</p>

<p>Ergebnis vor Steuern</p>	<p>Betriebsergebnis - neutraler Aufwand + <u>neutraler Ertrag</u> = Ergebnis vor Steuern</p> <p>Das Ergebnis vor Steuern ermittelt sich durch Subtraktion bzw. Addition des neutralen Aufwands bzw. neutralen Ertrags vom Betriebsergebnis.</p> <p>Der neutrale Aufwand wird nach Zinsaufwand und sonstigem neutralen Aufwand differenziert.</p> <p>Der neutrale Ertrag wird nach Zinserträgen, sonstigen neutralen Erträgen und verrechneten kalkulatorischen Kosten differenziert.</p>
<p>Vorläufiges Ergebnis</p>	<p>Ergebnis vor Steuern - <u>Steuern vom Einkommen und Ertrag</u> = Vorläufiges Ergebnis</p> <p>Das Ergebnis vor Steuern abzüglich der Steuern vom Einkommen und Ertrag ergeben das vorläufige Ergebnis.</p> <p>Das vorläufige Ergebnis entspricht nicht in jedem Fall dem Reingewinn des Unternehmens. Es kommt hier z. B. darauf an, ob Abschreibungen und ähnliche Kosten, die meistens erst am Jahresende als Abschlussbuchungen erfasst werden, bereits während des laufenden Jahres erfasst werden.</p>
<p>Gesamtkosten</p>	<p>Personalkosten + Raum/Energiekosten + Betriebliche Steuern + Versicherungen/Beiträge + Kfz (ohne Steuer) + Werbe-/Repräsentationskosten + Reisekosten + Verkauf-/Versandkosten + Abschreibungen + Reparatur/Instandhaltung + <u>Sonstige Kosten</u> = Gesamtkosten</p> <p>In den Gesamtkosten sind außer Material- und Wareneinkauf alle angefallenen Kosten enthalten.</p>
<p>Umsatzrentabilität I</p>	<p>$\frac{\text{Vorläufiges Ergebnis}}{\text{Gesamtleistung}} = \text{Umsatzrentabilität I}$</p> <p>Die Umsatzrentabilität I gibt das prozentuale Verhältnis des Vorläufigen Ergebnisses zur Gesamtleistung an. Somit kann man erkennen, wie viel Cent Gewinn mit jedem Euro erwirtschaftet wurden.</p>
<p>Umsatzrentabilität II</p>	<p>$\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Gesamtleistung}} = \text{Umsatzrentabilität II}$</p> <p>Die Umsatzrentabilität II gibt das prozentuale Verhältnis des Betriebsergebnisses zur Gesamtleistung an. Somit kann man erkennen, wie viel Cent Gewinn mit jedem Euro erwirtschaftet wurden.</p>

Umsatzrentabilität III	$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Gesamtleistung}} = \text{Umsatzrentabilität III}$ <p>Die Umsatzrentabilität III gibt das prozentuale Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zur Gesamtleistung an. Somit kann man erkennen, wie viel Cent Gewinn mit jedem Euro erwirtschaftet wurden.</p>
Handelsspanne	$\frac{\text{Rohertrag}}{\text{Gesamtleistung}} = \text{Handelsspanne}$ <p>Die Handelsspanne gibt das prozentuale Verhältnis des Rohertrags zur Gesamtleistung an.</p>
Betriebsbedingter Cashflow	$\text{Betriebsergebnis} + \text{Abschreibungen} = \text{Betriebsbedingter Cashflow}$ <p>Der betriebsbedingte Cashflow ist eine finanzielle Größe, die den erwirtschafteten Zahlungsüberschuss angibt. Er gibt darüber Auskunft, ob ein Unternehmen aus eigener Kraft Investitionen tätigen kann.</p>
Umsatzrentabilität in % zum Cashflow	$\frac{\text{Betriebsbedingter Cashflow}}{\text{Gesamtleistung}} = \text{Umsatzrentabilität in \% zum Cashflow}$ <p>Gibt das prozentuale Verhältnis des betriebsbedingten Cashflow zur Gesamtleistung an.</p>
EBIT in €	$\begin{aligned} &\text{Umsatzerlöse} \\ &- \text{Material und Wareneinkauf} \\ &- \text{Bezogene Leistungen} \\ &- \text{Gesamtkosten} \\ &\hline &= \text{EBIT in €} \end{aligned}$ <p>Der EBIT in € (earnings before interest and tax) gibt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Zinsen und Ertragsteuern an.</p> <p>Im Gegensatz zum Betriebsergebnis werden im EBIT bestimmte Erträge und Aufwendungen wie z. B. aktivierte Eigenleistungen, bezogene Leistungen oder sonstige betriebliche Erlöse nicht berücksichtigt.</p>
EBIT in %	$\frac{\text{EBIT}}{\text{Umsatzerlöse}} = \text{EBIT in \%}$ <p>Der EBIT in % gibt das prozentuale Verhältnis des EBIT zu den Umsatzerlösen an.</p>
Barliquidität	<p>Die Barliquidität zeigt die Über-/Unterdeckung der Mittel über die Verbindlichkeiten in Bank und Kasse. Sie gibt an, inwieweit ein Unternehmen seine kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. In der Detailansicht wird zusätzlich der Deckungsgrad der Barliquidität angegeben.</p> <p>Der Deckungsgrad ermittelt sich wie folgt:</p> $\frac{\text{Mittel}}{\text{Verbindlichkeiten}} = \text{Deckungsgrad zur Barliquidität}$

Liquidität 2. Grades	<p>Die Liquidität 2. Grades zeigt die Über-/Unterdeckung der Mittel über die Verbindlichkeiten der folgenden Positionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Barliquidität ▪ Sonstige Verbindlichkeiten ▪ Wechselverbindlichkeiten ▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ▪ Vor-/USt-Saldo ▪ Sonstige Vermögensgegenstände ▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ▪ Wertpapiere <p>In der Detailansicht wird zusätzlich der Deckungsgrad der Liquidität 2. Grades angegeben.</p> <p>Die Liquidität 2. Grades gibt an, ob ein Unternehmen in der Lage ist, seine kurzfristigen Verbindlichkeiten zu bezahlen. Ist der Deckungsgrad kleiner als 1, werden nicht alle kurzfristigen Verbindlichkeiten durch kurzfristig zur Verfügung stehende Mittel gedeckt.</p> <p>Der Deckungsgrad ermittelt sich wie folgt:</p> <p>Mittel / Verbindlichkeiten = Deckungsgrad zur Liquidität 2. Grades</p>
Debitoren/Kunden (Top 10)	Es werden die 10 Debitoren/Kunden angezeigt, mit denen der größte Umsatz erzielt wurde.
Kreditoren/Lieferanten (Top 10)	Es werden die 10 Kreditoren/Lieferanten mit dem größten Umsatz angezeigt.

3. Wichtige Informationen

- 🔗 Nr. 86209 [Schnelleinstieg Auswertungen Online \(Steuerberater-Version\)](#)
- 🔗 Nr. 86211 [Schnelleinstieg Auswertungen Online \(Mandanten-Version\)](#)